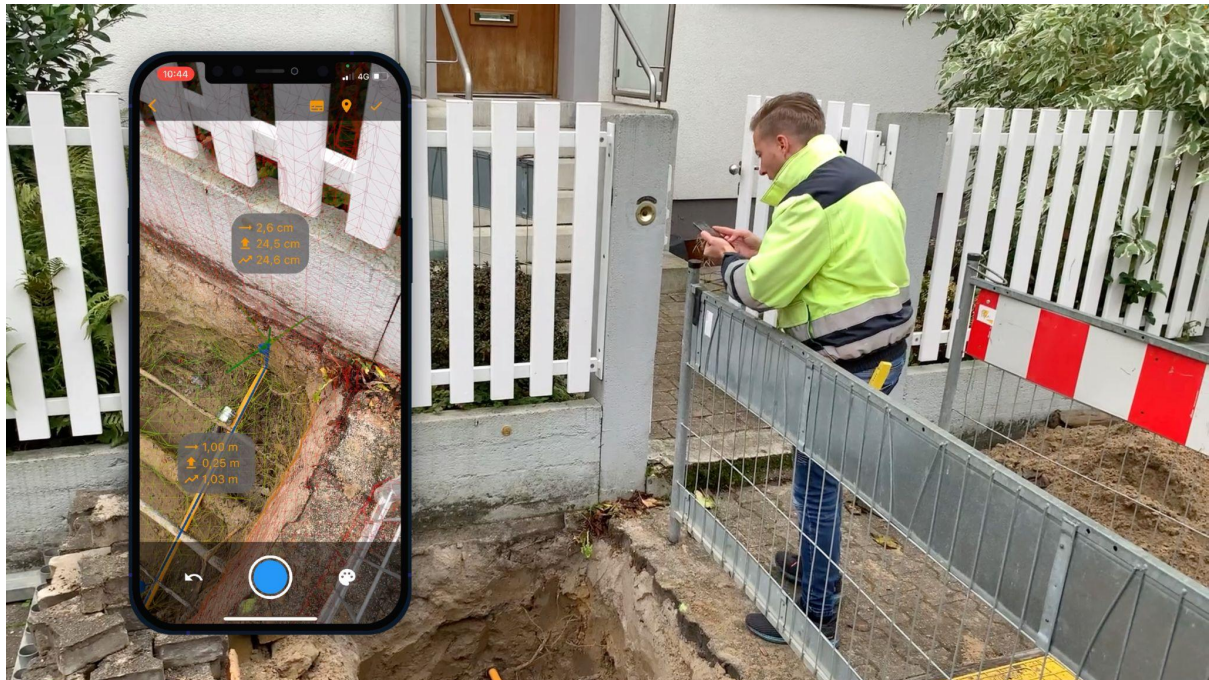


Veröffentlichung geplant am: Mittwoch, 20. Juli gegen 11 Uhr



Als Fachmonteur vermisst Christian Heraucourt für die Thüga Energienetze GmbH mit der Vaira App. (Foto: Vaira UG, Max Erdmann)

Bündnis aus Entwicklern und Anwendern schließt 2020 gestartetes Projekt zur einfachen Einmessung von Hausanschlüssen erfolgreich ab

Schifferstadt, Görlitz, Paderborn. Hausanschlussprozesse mit Hilfe neuer Apps zur Vermessung, Organisation und Dokumentation deutlich vereinfachen und beschleunigen: Das waren die Ziele des Projekts, das nach knapp zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Digital statt analog: Aufmaßskizzen erstellen, Hausanschlüsse mittels x/y/z-Koordinaten einmessen, verbaute Teile dokumentieren. Praxiserprobte Apps zu entwickeln, die all dies umfassen, war das Ziel des im Juli 2020 gestarteten Projekts. Dazu haben sich die Thüga Energienetze GmbH (THEN), ein 100%iges Tochterunternehmen der Thüga Aktiengesellschaft, der Umweltdienstleister Veolia vertreten durch die Stadtwerke Görlitz AG (SWG) und die Vaira UG, Spezialist für die Digitalisierung der Bauwirtschaft, zusammengetan.

Nach intensiver Entwicklungsarbeit und umfangreichen Tests konnte das Projekt nun erfolgreich abgeschlossen werden. Ein wichtiges Ziel wurde mit Hilfe der Implementierung der LiDAR-Technologie für Vermessungsaufgaben bei der

Hausanschlusseinrichtung erreicht. Diese ermöglicht zentimetergenaue Vermessungen.

»Wir sind begeistert von den Vermessungs-Ergebnissen, die sich mit einem handelsüblichen Smartphone erzielen lassen. Für die meisten einfachen Hausanschlüsse wird die AR-Vermessung ausreichen. Bei höheren Genauigkeitsansprüchen hat uns die LiDAR-Vermessung nicht nur überrascht, sondern auch voll überzeugt. So kann jeder Anwender die für ihn und das Bauvorhaben passende Technologie selbst wählen. Wir freuen uns, dass wir dies gemeinsam umsetzen konnten«, so Martin Bauer, technischer Leiter der THEN.

Die Projektpartner planen zukünftig Vairas Prozessplattform zur organisatorischen und dokumentarischen Abwicklung aller anfallenden Daten bei Bauprozessen zu nutzen. Die Plattform wird stetig weiterentwickelt und auf Baustellen eingesetzt. »Mit der Digitalisierung von Prozessen reagieren wir auf die zunehmenden Herausforderungen der Energiebranche. Durch den Einsatz der Applikation werden wir effizienter und begegnen proaktiv dem zunehmenden Fachkräftemangel«, sagt Markus Gute, Geschäftsführer der THEN.

Um den spezifischen Ansprüchen einzelner Teams, insbesondere von Netzbetreibern, gerecht zu werden, waren innerhalb des Projekts einige Anpassungen erforderlich. In erster Linie ging es dabei um die digitale Aufmaßskizze und die digitale Vermessung.

»Mit dem Einsatz von Vaira wird die Arbeit auf dem Bau und in den Büros verbessert. Freihandskizzen oder gar fehlende Informationen sollen der Vergangenheit angehören! Das Feedback aus den Tests und von den ersten Nutzern nach Projektabschluss zeigt uns, dass wir eine solide und zukunftsfähige Lösung zur digitalen Abwicklung der zentralen Elemente des Bauprozesses liefern können«, so Michael Georgi, Hauptabteilungsleiter Netzservice der SWG.

Bezüglich der Aufmaßskizze wurden unter anderem eine Hausanschlussskizze mit Bauteileverortung und Bemaßung sowie die Implementierung von Fotoaufnahmen der verwendeten Bauteile realisiert. Das Schlüsselement war jedoch die Vermessung selbst. Neben der Verarbeitung der Vermessung, der Bauteileliste und der Hausanschlussskizze in der Vaira Workflow-Engine, der Übertragung der Vermessungsdaten ins GIS und weiteren Teilaspekten, hat die Implementierung der LiDAR-Technologie das Projekt abgerundet.

»Angesichts der aktuellen Herausforderungen sind wir uns sicher, dass sich die gemeinsame Arbeit gelohnt hat. Die Energiewende lässt sich nur mit genügend Fachkräften stemmen, die das richtige Werkzeug in den Händen halten. Dabei ist die digitale Transformation der Schlüsselfaktor« sagt Max Erdmann, CEO von Vaira.

Getestet wurde das Ganze durch Vermesser, Monteure, Meister und Ingenieure der THEN und der SWG sowie Bauleiter und Schweißer der Dienstleister. Dazu wurden in Summe ungefähr 100 Messungen auf 30 Baustellen der THEN, sowie weitere Tests von der SWG durchgeführt. Die Sachdatenaufnahme und die vom Nutzer dynamisch anpassbaren Workflows können auch mit wenigen technischen Kenntnissen schnell und einfach angepasst werden. Die Handhabung der LiDAR-Technologie auf der Baustelle ist sehr gut und die Qualität der Vermessung übertrifft die Anforderungen für die Skizzenerstellung.

Für die THEN folgen als nächste Schritte noch der interne Rollout über alle Unternehmensstandorte in den Regionen Pfalz, Hegau und Allgäu-Oberschwaben sowie der Rollout bei den entsprechenden Fremdfirmen. Zusätzlich findet eine schrittweise Ablösung der sogenannten elektro-optischen-Einmessung im Bereich der Hausanschlüsse über die App statt. Die SWG stellt einen Rollout wegen anderer laufender Projekte erst einmal hinten an. Trotzdem wollen sie sich weiter an der Weiterentwicklung beteiligen.

Veolia

Veolia ist in Deutschland seit über 25 Jahren als Umweltdienstleister tätig. Mehr als 11 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an rund 200 Standorten sorgen für hochwertiges Trinkwasser, umweltgerecht gereinigtes Abwasser, professionelles Abfallmanagement und Wertstoffrecycling, sowie eine sichere und saubere Energieversorgung. Für Privat- und Gewerbekunden sowie Handels- und Industriebetriebe entwickelt Veolia maßgeschneiderte Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Besonders durch die Verknüpfung von Entsorgung, Energie und Wasser bietet Veolia integrierte, intelligente Services im Sinne des bestmöglichen und effizientesten Ressourceneinsatzes.

www.veolia.de

Stadtwerke Görlitz AG

Die Stadtwerke Görlitz AG (SWG) ist als regionaler Energie- und Umweltdienstleister für die Versorgung von ca. 80.000 Kunden mit Strom, Gas, Trinkwasser, Wärme oder schnellem Internet und der Entsorgung des Abwasser in der Stadt Görlitz und im Umland zuständig. Weiterhin sorgen die Stadtwerke für die Straßenbeleuchtung, bieten Labordienstleistungen oder diverse IT-Dienstleistungen an und ist zuverlässiger Partner für die ansässige Industrie oder der Kommunen in der Region. Die SWG unterstützt auch zahlreiche Projekte und Vereine und hat in den 30 Jahren Firmengeschichte maßgeblich zur Entwicklung von Görlitz und des Umlandes beigetragen.

www.stadtwerke-goerlitz.de

Vaira UG

Die Vaira UG ist ein junges Unternehmen aus Paderborn, das sich der digitalen Transformation von Bauprozessen, samt Vermessung und sonstiger Dokumentation annimmt. Kunden-Onboarding, Auftragserstellung, Disposition, Abrechnung und Prozessdesign finden auf der Webplattform Vaira Office statt. Mit der dazugehörigen Smartphone-Anwendung lassen sich alle Arbeiten auf der Baustelle intuitiv, schnell und qualitätsgesichert bearbeiten. Von digitalen Formularen bis hin zur Vermessung in Augmented Reality und GPS – ganz ohne zusätzliche Technologie oder LiDAR – mit zusätzlicher Technologie für das eigene Smartphone.

www.vaira.app

Thüga Energienetze GmbH

Die Thüga Energienetze GmbH (THEN) sorgt mit einem über 5.500 km langen Verteilungsnetz zuverlässig dafür, dass mehr als 120 Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern mit Erdgas und Strom beliefert werden können. Das Aufgabenfeld liegt dabei im Aufbau und Ausbau sowie der Wartung und Instandhaltung dieser Netze.

Die THEN hat aber noch viel mehr zu bieten als die reine Energieversorgung: Es werden Dienstleistungen für Kommunen im Bereich Konzipierung, Bau und Betrieb von Straßenbeleuchtungsanlagen erbracht. Darüber hinaus berät die THEN bei der Umsetzung von Smart-City Lösungen. Weitere Dienstleistungen und Kooperationen werden beispielsweise im Bereich Störmanagement angeboten, beim IT-Hosting, bei kaufmännischen Verwaltungsaufgaben oder bei Qualitätsprüfungen von Bauteilen und Verfahren.

www.thuega-energienetze.de